

Presseinformation



**Koordinatorin - Frauenhaus Teltow-Fläming
Krisen- und Beratungszentrum**
Petra Nadine Sommer
T: 03371.400 29 11
F: 03371.61 06 22
E-Mail: p.sommer@frauenhaus-teltow-fläming.de



**Stadt Ludwigsfelde
Pressestelle**
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378/827165
pressestelle@ludwigsfelde.de

Gemeinsame Presseerklärung: NEIN zu Gewalt an Frauen

Bürgermeister und Träger des Frauenhauses zeigen gemeinsam Flagge gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Seit 2001 finden am 25. November in vielen Städten und Gemeinden bundesweit Veranstaltungen und Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Auf Anregung des Trägers des Frauenhauses Teltow-Fläming weht die Fahne TERRE DES FEMMES als Zeichen gegen Gewalt an Frauen an diesem Tag auch vor dem Rathaus in Ludwigsfelde.

Bürgermeister Andreas Igel betont in seiner Ansprache auf dem Rathausplatz die Notwendigkeit in Zeiten wie diesen, in denen Frauen sich in private Räume zurückziehen müssen, dem Thema eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. „Auch in Ludwigsfelde möchten wir uns mit dieser Aktion für eine gewaltfreie Kommune einsetzen“, bestätigt Bürgermeister Andreas Igel die Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Kindern. „Somit setzen wir ein deutliches Zeichen gegen Gewalt, das an diesem Tag in ganz Deutschland zu sehen sein wird“, so Igel weiter.

Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. „Das ist eine erschreckende Zahl. Es ist wichtig, dass auf das Thema hingewiesen wird. Viele Vereine und Institutionen engagieren sich gegen Gewalt an Frauen und helfen Opfern sich dauer-

Presseinformation



**Koordinatorin - Frauenhaus Teltow-Fläming
Krisen- und Beratungszentrum**
Petra Nadine Sommer
T: 03371.400 29 11
F: 03371.61 06 22
E-Mail: p.sommer@frauenhaus-teltow-fläming.de



**Stadt Ludwigsfelde
Pressestelle**
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378/827165
pressestelle@ludwigsfelde.de

haft aus einer Gewaltsituation zu befreien“, informiert Petra Nadine Sommer, Koordinatorin des Frauenhauses Teltow-Fläming.

Hintergrund

Der Gedenktag am 25. November geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Hilfeangebote

Hilfe erhalten betroffene Frauen unter den Telefonnummern 03378.51 29 39 und 03371.63 32 91. Beide Rufnummern sind 24h am Tag durch eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Teltow-Fläming besetzt, sodass Frauen und deren Kinder in akuten Krisensituationen auch außerhalb der normalen Bürozeiten Hilfe und Aufnahme ins Frauenhaus finden.

Darüber hinaus sind die Krisen- und Beratungszentren Anlaufstelle für jede und jeden, der Beratung im Kontext Gewalt an Frauen und Kindern benötigt. Das können Nachbarn sein, die hören, dass es nebenan knallt; aber auch besorgte Familienmitglieder, Freunde, Lehrer/innen etc. Die Krisen- und Beratungszentren sind ebenfalls unter vorbenannten Telefonnummern erreichbar.

/Ruschin